

30 Jahre Radsport im Sportclub Wörnsmühl

-- 25 Jahre Radsparte --

Ein kleines Jubiläum der besonderen Art konnten dieser Tage die Radsportler des SC Wörnsmühl begehen. Immerhin 30 Jahre sind vergangen, seit der Radsport im Verein seine Anfänge nahm. Aus diesem Anlass hatten die Mitglieder der Radsparte eine Feier im bescheidenen Rahmen im Sportheim angesetzt, zu der nahezu alle Aktiven erschienen waren. Auch der 1. Vorstand des SCW – Max Ostermeier ließ es sich nicht nehmen, seinen Radlern die Ehre zu erweisen. Leider begann das Jubiläum mit einem Wehrmutstropfen, die geplante Nostalgie – Radtour fiel dem Regen zum Opfer. Die abendliche Grillparty indes, für die umfangreichen Vorbereitungen war Bernhard Eibl verantwortlich, konnte steigen.

Spartenleiter Michael Bayerl begrüßte 35 Mitglieder fasste in einem kurzen Rückblick die geschichtliche Entwicklung des Radsports im Verein zusammen. Dabei stellte er fest, dass sich die Sparte, die offiziell 1986 beim BRV (Bayer. Radsport Verband) angemeldet wurde und somit 25 Jahre besteht, im Oberland-Radsport aufgrund vieler Aktivitäten und mehrere spektakulärer Erfolge einen sehr guten Namen gemacht hat. Immerhin konnten die SCW-Radsportler in den letzten 12 Jahren mehrere Bayerische Meistertitel, sowie einige Vize-Titel und Siege bei den Landkreis-Meisterschaften erringen. Insofern ist der SCW der erfolgreichste Landkreisverein.

Im Einzelnen erinnerte er an die Bayer. Meistertitel von Heini Sprenger (1999) und Alfred Grabichler (2005 und 2010), an die Vizetitel von Christian Kluy (2006) der auch den Gesamtsieg in der Landkreis Meisterschaft 2008 errang, sowie der Erfolge unserer Juniorenfahrer Stefan Peintner, der drei Bayer. Meistertitel auf der Bahn und zwei auf der Straße errang und Markus Pötzing, welcher sich 2009 den Bayer. Meistertitel im Bergzeitfahren sicherte. Herausragender Aktiver in den letzten Jahren war Alfred Grabichler, der in der Saison 2010 den Bayer. Meistertitel holte und bei den Senioren-Europameisterschaften und der Senioren-WM in St. Johann jeweils den 3. Platz belegte.



Hervorragende Ergebnisse aus der Saison 2011 gibt es von Alfred Grabichler – er siegte beim Grand-Prix in Bad Saulgau sowie Peter Krenn mit seinem dritten Rang beim Rundstreckenrennen in Altenstadt zu vermelden.

Michael Bayerl machte aber deutlich, daß die SCW-Sparte künftig kleinere Brötchen backen muß, da die meisten Mitglieder in die Jahre gekommen sind und zudem akuter Nachwuchsmangel herrscht.

SCW-Vorstand Max Ostermeier zeigte sich vom Erscheinungsbild der Sparte und den Erfolgen sehr angetan und äußerte sich auch lobend über die Mitarbeit der Mitglieder bei Veranstaltungen des Hauptvereins.

Anschließend übergab Spartenleiter Michael Bayerl das Wort an Baldur Glatz, der als Mann der ersten Stunde und 1. Spartenleiter (1986-1994) die Geschichte des Radsports beim SCW in einer Bilder-Rückschau über 30 Jahre detailliert darstellte und kommentierte. Dabei erinnerte er auch an die Anfänge des Radsports außerhalb des Vereins von 1981 durch die Pioniere Hans Geltinger (†2010) und Stefan Markhauser (†2002), die vom Radsport in Wörnsmühl nicht wegzudenken sind, Glatz erläuterte dann den offiziellen Beginn des Radsports beim SCW seit dem Frühjahr 1981. Auslöser waren die Ski-Langläufer, deren Hauptinitiator er selbst war. Als 2. Vorstand und Spartenleiter Fußball des SCW hatte er zum Ende seiner Fußballer-Laufbahn sehr spät zum Rennradsport



Moserrundfahrt in Trient 1992

gefunden. Sein großes Vorbild war der Italiener Francesco Moser, der noch heute mit 60 Jahren eine lebende Legende des Welt-Radsports ist.

Im August 1981 veranstaltete der SCW unter der Regie der Skisparte (Spartenleiter Adi Kögelmeier) in Sonnenreuth die 1. Vereinmeisterschaft. Dies war vor 30 Jahren der Beginn des organisierten Radsports im Verein! Eine eigene Sparte gab es damals noch nicht.

In den Folgejahren 1982-1985 wurden auf dem schweren Kurs in Niklasreuth vereinsoffene Meisterschaften in Form eines Zeitfahrens mit reger Beteiligung der

Nachbarsportvereine ausgetragen. In der näheren Umgebung gab es Radsportvereine nur in Götting-Bruckmühl und Rosenheim.

Nachdem der Radsportbetrieb beim SCW guten Anklang gefunden hatte (u.a. durch viele gemeinsame Auslandsunternehmungen in Italien) wurde sogar die Gründung eines eigenen Radsportvereins in Erwägung gezogen. Da jedoch das Risiko aufgrund der noch zu geringen Mitgliederzahl zu groß erschien und ein zweiter Verein in Wörns mühl kaum Akzeptanz finden würde, wurde beschlossen, eine Radsportsparte im SCW-Hauptverein zu gründen.

Unterstützt von 11 Kameraden stellte Baldur Glatz zur Hauptversammlung des SCW am 11.04.1986 einen entsprechenden Antrag, der jedoch bei der Vorstandschaft zunächst auf erhebliche Bedenken stieß. Nachdem Glatz versicherungsrechtliche Gründe und die Notwendigkeit einer Fahrerlizenz des BRV bei Radveranstaltungen geltend machte, stimmte die Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit für die Gründung einer Radsparte, die heute auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Als Folge der Spartengründung waren ein erhöhter Zuspruch (+ Neuzugänge) der Mitglieder sowie erhöhte Aktivitäten zu verzeichnen, z.B. Einführung Radler-Stammtisch, genau geregelter Trainingsbetrieb, vermehrte Teilnahme an großen internationalen Veranstaltungen und Auslandsausflügen.

Spartenleiter seit Gründung

1. Glatz Baldur	(1986-1994)	Vertr. Schönbach Franz
2. Doormann Klaus	(1994-2004)	Vertr. Schönbach; ab 2004 Bayerl M.
3. Greß Peter	(2004-2007)	Vertr. Glatz Baldur
4. Bayerl Michael	(2008-dato)	Vertr. Eibl Bernhard

Vereinsmeisterschaft 2011

Die Vereinsmeister 2011 bei den Straßenfahrern bei wieder sehr wenigen Startern seitens der Aktiven im SCW wurden wie all die letzten Jahre mit einem Flachzeitfahren von Aurach zur Bäckeralm das bei optimalen Bedingungen stattfand und einem Bergzeitfahren von Bayrischzell auf's Sudelfeld ermittelt welches die Starter/innen bei starken Regens und sehr kühlen Temperaturen absolvierten. Den Titel sicherte sich zum ersten Mal Peter Krenn. Beide Rennen waren bis dato auch fester Bestandteil für die Landkreismeisterschaft im Radsport.

Vereinsmeister2011 Rennrad:

1. Peter Krenn
2. Alfred Grabichler
3. Peter Greß

4. Manfred Schupp.

Der Vereinsmeister im MTB wurde am 20.August 2011 beim Rennen zur Niederhoferalm ermittelt wurde.

Vereinsmeister2011 MTB:

- | | |
|-------------------|---------|
| 1. Michael Klaus | 14:50,9 |
| 2. Peter Greß | 19:48,0 |
| 3. Manfred Schupp | 23:14,6 |

Bei den European Masters Road Championships in der Czech Republic siegte Alfred Grabichler am 23.Juni 2011 im Einzelzeitfahren.

Die Spartenleitung ist ebenso sehr erfreut über den Aufstieg von Krenn Peter von der C in die B-Klasse der Amateure.

Bernhard Eibl

mit freundlicher Unterstützung von Baldur Glatz

Wörnsmühl im Mai 2011